

Fensteranschlussprofil Duo G10

Zweiteiliges, schlagregendichtes Laibungsanschlussprofil

Produktbeschreibung

Selbstklebendes, zweiteiliges 3D-Laibungsanschlussprofil mit Armiergewebe, einem starren Abziehstreifen und weißem, selbstklebendem PE-Schaumklebeband. Durch die mechanische Entkoppelung werden Bewegungen zwischen Bauelement und WARM-WAND System nahezu kraftlos aufgenommen. Im verputzten Zustand nicht sichtbar (Schattenfuge).

Lagerung

Kühl, trocken und liegend bis zu 12 Monate lagerfähig.

Qualität

Das Produkt unterliegt der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle.

Eigenschaften und Mehrwert

- Bewegungsaufnahme Klasse A
- Klebprobe erforderlich
- Schlagregendicht gemäß Prüfbericht ift Rosenheim Nr. 15-002418-PR02
- Für Putzdicken von 6 bis 15 mm
- Optisch ansprechender Putzanschluss (Schattenfuge)
- Exaktes Anarbeiten durch Abzugskante
- Alkalibeständiges Armiergewebe mit Kunststoff-Schenkel verbunden

Anwendungsbereich

Zum Herstellen der Putzanschlüsse zwischen Fenster- und Türelementen bei allen WARM-WAND Systemen. Zur Anwendung auf geeigneten Bauelementen aus Kunststoff, Aluminium und Holz (mindestens grundiert). Geeignet zur Herstellung von Anschlüssen an Rolladenführungsschienen.

Ausführung

Auswahlkriterien für einen schlagregendichten Anschluss bei der Anwendung im WDVS

Fensterposition im Mauerwerk		
Mittig	Bündig	Vorgelagert
Mit Klebeverbindung – nur für klebegeeignete Untergründe		
Dämmstoffdicke bis 300 mm		
Fenstergröße bis 10 m ²		

Bei Einhaltung der Auswahlkriterien und Vermeidung von Profilstößen kann auf ein zusätzliches Fugendichtband verzichtet werden.

Hinweise	Beim Einsatz von Fensteranschlussprofilen das aktuelle Merkblatt des VDPM „Ausbildung von Details mit Profilen und Fugendichtungsbändern bei Außenputz und WDVS“ und die aktuelle Fensterrichtlinie des Fachverbands der Stuckateure „Anschlüsse an Fenster und Rollläden bei Putz, Wärmedämm-Verbundsystem und Trockenbau“ beachten.
-----------------	---

Vorarbeiten

Fenster, Türen oder ähnliche Bauteile fachgerecht nach den geltenden Richtlinien der Verbände und gültigen Normen einbauen.

Alle Untergründe müssen eben, trocken und staubfrei sein. Haftmindernde Rückstände entfernen. Der Untergrund muss für die Verklebung geeignet sein. Grundsätzlich muss der Untergrund mit einem trockenen und sauberen Tuch (ohne Reinigungsmittel) gereinigt werden.

Vor dem Einsatz des Profils eine Klebprobe durchführen. Dazu an einer verdeckten Stelle den Untergrund mit einem trockenen und sauberen Tuch (ohne Reinigungsmittel) reinigen. Ca. 10 cm des Profils abschneiden, Schutzpapier des selbstklebenden Schaumklebebands abziehen und das Profilstück fest auf den Untergrund drücken. 10 Minuten warten, dann das Profil kraftvoll vom Untergrund wegziehen. Das Schaumklebeband sollte zum einen komplett am Profil und zum anderen komplett am Untergrund haften bleiben (durchgängiger Schaumbruch). Somit ist der Untergrund für eine Verklebung geeignet.

Bei niederenergetischen Oberflächen (z. B. Lacke, Lasuren, Pulverbeschichtungen o. Ä.) vor dem Anbringen des Profils den Untergrund mit einem Primer vorbehandeln. Primer nach dem Reinigen der Fläche auftragen und ca. 15 Minuten abtrocknen lassen.

Verarbeitung

Fensteranschlussprofil mit einer Auflagenschere auf die entsprechende Länge zuschneiden. Um das Entfernen der Schutzlasche nach den Verputzarbeiten zu erleichtern, diese beidseits entlang der Sollbruchstelle ca. 5 cm einschneiden.

Abdeckpapier vom Schaumklebeband abziehen. Das Fensteranschlussprofil durch punktuelle Verklebung fluchtrecht ausrichten und anschließend über die gesamte Länge fest andrücken. Senkrechte Profile zuerst am Rahmen aufkleben. Anschließend die Querprofile zwischen die senkrechten Profile kleben (Ecken ausklinken). Der Anpressdruck ist entscheidend für die spätere Haftfestigkeit des Fensteranschlussprofils.

Um die Montage zu erleichtern, kann das zweiteilige Profil getrennt werden. Zuerst das Profil-Unterteil auf den Untergrund aufkleben und anschließend das Profil-Oberteil vor dem Auftrag des Armiermörtels aufklipsen.

Schutzpapier der Schutzlasche abziehen. Bauseitige Schutzfolie auf das Klebeband der Schutzlasche aufdrücken.

Achtung	Folie darf auf keinen Fall in das Profil hineinragen und damit eingeputzt werden!
----------------	---

Die Gewebefahne nach dem Setzen am Bauteil vollflächig und zeitnah in den Armiermörtel einbetten. Auf notwendige Gewebeüberlappung achten.

Nach Fertigstellung aller Arbeiten bauseitige Folie vorsichtig nach vorn abziehen. Schutzlasche einmal auf der ganzen Länge nach vorn einknicken und das vor der Verklebung eingerissene Ende nach vorn vom Profil abziehen.

Stoßverbindungen

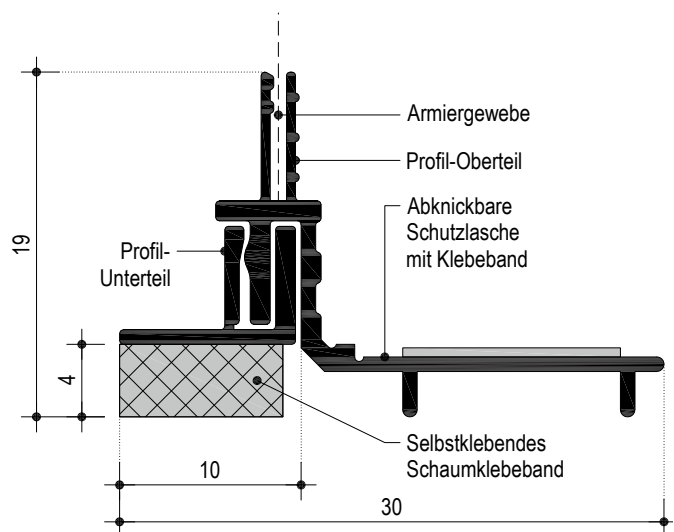
Profilstöße sind generell zu vermeiden. Bei unvermeidbaren Profilstößen die verschiebbare (zweiteilige) Verbindung im Profil-Unterteil und Profil-Oberteil überlappend (mindestens 4 bis 5 cm) ausführen. Das Profil-Unterteil in Originallänge stets unten ansetzen und den Zuschnitt am oberen Ende ausführen (der Profilstoß wird durch den Fenstersturz besser vor Schlagregen geschützt). Beim Profil-Oberteil die Originallänge oben aufklipsen.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Nicht unter +5 °C und über +40 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Querschnitt

Maße in mm



Technische Daten

Bezeichnung	Norm	Einheit	Fensteranschlussprofil Duo G10
Baustoffklasse	DIN 102-1	–	B1
Material	DIN 16941	–	PVC, mittelschlagfest
Gewebebreite	–	mm	120
Armiergewebe Maschenweite	–	mm	4 x 4
Armiergewebe Flächengewicht	–	g/m ²	160

Lieferprogramm

Bezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Fensteranschlussprofil Duo G10	2600 mm	40 St./Paket	00613031	4003950138904



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:
[youtube.com/knauf](https://www.youtube.com/knauf)



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB
ausschreibungscenter.de



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.
knauf.de/infothek

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

- ▶ **Tel.: 09001 31-2000 ***
- ▶ knauf-direkt@knauf.com

▶ www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.